

Beschlussvorlage

Nr. 2013/FB III/1333

**Erschließung des Baugebietes Nr. 178 nördlich der Lajestraße in Edewecht
hier: Erst- und Endausbau**

Beratungsfolge

Straßen- und Wegeausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: **Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt**

Beteiligungen:

Verfasser/in: Herr Wilfried Kahlen 04405/916 140

Sachdarstellung:

Zurzeit befindet sich der Bebauungsplan Nr. 178 für die Ausweisung von Wohnbauflächen nördlich der Lajestraße in der öffentlichen Auslegung. Parallel dazu sollten nunmehr die Pläne zur Erschließung des Baugebietes beraten werden. Mit dieser Erschließungsplanung wurde das Ingenieurbüro Frilling, Vechta, beauftragt, welches die in der Anlage beigefügten Pläne erarbeitet hat.

Die Planung umfasst die Herstellung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation sowie den Erst- und Endausbau der neuen Erschließungsstraße. Der Erstausbau des Baugebietes soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Endausbau wird nach Abschluss der privaten Hochbaumaßnahmen voraussichtlich 2014 durchgeführt.

Das Ingenieurbüro Frilling wird in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses die Erschließungsplanung detailliert vorstellen.

Im Zusammenhang mit der Erschließung verschiedener Baugebiete in Norden Edewechts östlich der Hauptstraße (u. a. Nr. 112 „Pastorenviertel“, Nr. 174 „Zur Hege“ und Nr. 178 nördlich der Lajestraße) und der damit verbundenen Anlegung von Regenrückhaltebecken unmittelbar an der Espergöhler Bäke ist mittelfristig noch über eine Verbesserung der Vorflutverhältnisse dieses Verbandsgewässers der Ammerländer Wasseracht nachzudenken. Dieses lässt sich nur durch einen (maßvollen) Ausbau des Gewässers auf der Strecke vom Regenrückhaltebecken östlich des Grundstückes von Haskamp bis zum Sohlabsturz in Höhe der Fußgängerbrücke zwischen Zum Göhlenteich und Schwalbenweg regeln. Hierzu werden derzeit Gespräche mit der Wasseracht geführt. Die Verwaltung wird zu diesem Thema zu gegebener Zeit noch eine gesonderte Vorlage für die Beratung in den Gremien der Gemeinde vorbereiten.

Finanzierung:

Die Kosten für den in diesem Jahr anstehenden Erstausbau werden sich auf rund 220.000,- € belaufen. Für die Erschließung neuer Wohnbaugebiete sind im Haushalt 2013 400.000,- € eingestellt. Die Kosten für den Endausbau sind für das Haushaltsjahr 2014 vorzusehen.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließung des Baugebietes Nr. 178 nördlich der Lajestraße in Edeweicht soll entsprechend der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 28.11.2011 vorgelegten Ausbauplanung erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

Anlagen:

- Lagepläne
- Ausbauquerschnitte